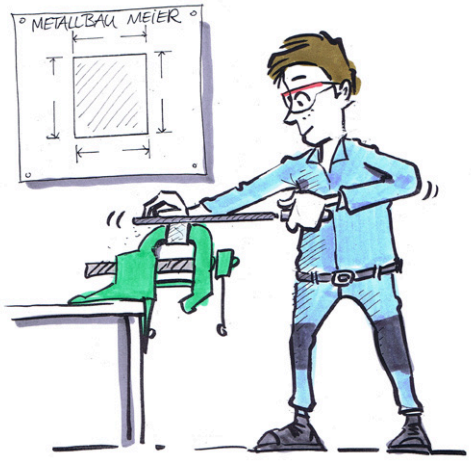
So funktioniert meine duale Berufsausbildung

Das System der Berufsausbildung wird als dual bezeichnet, weil die Ausbildung an zwei Lernorten stattfindet: im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Die Berufsausbildung hat zum Ziel, die notwendigen Kompetenzen (Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz) und Qualifikationen für die Ausübung einer qualifizierten Tätigkeit in einer sich wandelnden Arbeitswelt zu vermitteln. Ferner soll sie die erforderliche Berufserfahrung ermöglichen. Der erfolgreiche Abschluss befähigt zur Berufsausübung als qualifizierte Fachkraft in einem von derzeit etwa 330 anerkannten Ausbildungsberufen.



Verschiedene Rechtsgrundlagen sind für das Ausbildungsverhältnis maßgebend. Grundlage einer einheitlichen und ordnungsgemäßen Berufsausbildung ist das Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Illustrationen: Michael Hüter

Für die betriebliche Ausbildung sind die zu erwerbenden beruflichen Handlungskompetenzen in einer Ausbildungsordnung vorgegeben, für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule werden für alle anerkannten Ausbildungsberufe Rahmenlehrpläne erstellt, die inhaltlich und zeitlich mit den jeweiligen Ausbildungsordnungen abgestimmt sind. In der Berufsschule wird der berufsbezogene Unterricht ergänzt um allgemeinbildende Fächer wie Sozialkunde, Deutsch und Englisch.

Als berufsbezogene Organisationen überwachen die Kammern, zum Beispiel die Industrie- und Handelskammern (IHK), die Handwerkskammern (HWK) oder Ärztekammern) unter anderem die Durchführung der Berufsausbildung im jeweiligen Beruf und nehmen die Prüfungen ab. Eine Reihe von Arbeitsschutzgesetzen ist im Rahmen der Berufsausbildung von allen Beteiligten zu beachten. Da viele Auszubildende zu Beginn ihrer Ausbildung noch minderjährig sind, ist hier vor allem das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) zu nennen, das jugendliche Beschäftigte besonders schützt. Weitere Arbeitsschutzgesetze sind das Arbeitszeitgesetz (ArbZG), die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und die Bildschirmarbeitsverordnung (BildscharbV).

Arbeitsauftrag:
Lesen Sie den Text sorgfältig durch. Gestalten Sie in Einzelarbeit ein Schaubild, das sowohl alle Beteiligten der Berufsausbildung als auch die zu beachtenden Gesetze und Verordnungen aufführt. Verwenden Sie nur Schlagworte oder Abkürzungen, keine ganzen Sätze.